

Pädagogische Konzeption vom städtischen Hort Itzling



Wenn die Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln.
Wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel.

U. Neumann

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	1
Gemeinsam Zukunft gestalten	2
2. Kontaktdaten des Rechtsträgers	3
Adresse vom städtischen Hort Itzling	3
Das Team	3
Anzahl der Kindergruppen und Kinder	3
Ferienregelung	5
Schließtage der Einrichtung	5
Gesunde, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung	6
3. Räumlichkeiten	7
Städtischer Hort Itzling - Ihr Kind ist bei uns in guten Händen	7
4. Pädagogischer Bildungsauftrag	9
Pädagogische Schwerpunkte und Inhalte	10
Werte	10
Wir sind ein Hort in Bewegung	11
Kleider für den Hortalltag	11
Unsere Lernbetreuung	12
Das Kind steht bei uns im Mittelpunkt	13
Wir, das Team vom städtischen Hort Itzling	14
Ein Tag bei uns im Hort	15
	16
Besondere Tage	17
Das Jahresthema	18
Der Jahreskreis	18
Interkulturalität	18
Inklusion	18
5. Gemeinsam für Ihr Kind	19
Transition zwischen elementaren Bildungseinrichtungen	19
6. Qualitätsentwicklung	20
7. Quellenangaben	21

Vorwort

Wir freuen uns auf Ihr Kind.

Im Hort Itzling ist Ihr Kind in guten Händen.

Wie bedeutend und wertvoll Kinderbetreuungseinrichtungen in der heutigen Zeit sind, erkennt man an den Anforderungen und Aufgaben, welche an diese gestellt werden.

In unserer Kinderbetreuungseinrichtung wird jedes Kind seinem Entwicklungsstand, seinen Interessen und Bedürfnissen entsprechend gefördert und betreut. Wir, die Pädagoginnen und Pädagogen, unterstützen und begleiten die Kinder gerne auf einem wichtigen Lebensabschnitt. Die Hortleiterin und das pädagogische Team dieser Bildungseinrichtung setzen dies mit Verantwortung und mit hoher Qualität um.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Kind.

Mit einer positiven Grundeinstellung begegnen wir den Kindern in all ihrer Vielfalt wertschätzend und respektvoll. In unserem Hort wird Toleranz, Akzeptanz und ein freundliches Miteinander groß geschrieben.

Ein geregelter und strukturierter Tagesablauf hilft den Kindern, sich bei uns wohl zu fühlen. Unseren Hortkindern steht ein umfangreiches Angebot an Freizeitbeschäftigung zur Verfügung.

Feste und Feiern im traditionellen Jahreskreis stellen für die Kinder jeweils einen Höhepunkt im Alltag unserer Kinderbetreuungseinrichtung dar.

Täglich bekommen die Kinder ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Mittagessen.

Dieses pädagogische Konzept präsentiert die Qualitätsentwicklung unserer Bildungseinrichtung, es ist sozusagen das Spiegelbild unserer realen Arbeit. Wir wollen Ihnen unsere wertvolle Arbeit transparent präsentieren und Sie auf diesem Weg ein wenig neugierig auf unsere Kinderbetreuungseinrichtung machen.

Das Team vom Hort Itzling freut sich auf die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Viel Spaß beim Durchblättern und Lesen.

Jung Caroline
Hortleiterin vom städtischen Hort Itzling

Gemeinsam Zukunft gestalten

Das Wohl der Kinder liegt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Salzburg am Herzen.

Wir begegnen den Menschen in all ihrer Vielfalt wertschätzend, gleichwertig und respektvoll

Das pädagogische Team bietet an:

- einen strukturierten Alltag mit Ritualen, Regeln und Grenzen
 - Freiräume
 - Wertvermittlung
- eine Aufgabenbegleitung
- abwechslungsreiche Angebote
- eine vielfältige Freizeitgestaltung

Wir reflektieren kontinuierlich unser pädagogisches Handeln und unsere Arbeitsmethoden.

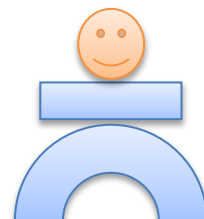
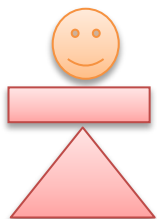
Wir, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Salzburg vernetzen uns nach innen und nach außen, bieten uns als starkes Team an, und kommunizieren auf Augenhöhe.

Gemeinsam im Team, gestalten wir mit hoher Qualität die Zukunft mit.

Mit einer positiven Grundeinstellung und mit Mut stellen wir uns Herausforderungen.

Städtischer Hort Itzling

Stadt Salzburg
Wir leben die Stadt



Kontaktdaten des Rechtsträgers

Stadt Salzburg Magistrat
Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen 02/02
Mozartplatz 6
5020 Salzburg
E-Mail: skb@stadt-salzburg.at
Homepage: www.stadt-salzburg.at/kinderbetreuung
Tel.: +43 622 8072 3471

Adresse vom städtischen Hort Itzling

Städtischer Hort Itzling
Gorlicegasse 14
5020 Salzburg
Tel: +43 662 451108
Email: HortItzling@stadt-salzburg.at
Kinderbetreuungseinrichtungen sind Familienergänzende und -unterstützende Einrichtungen.
Die Stadt Salzburg bietet deshalb bedarfsgerechte Öffnungszeiten an.
Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 06:30-18:30 Uhr.



Das Team

Unser Team setzt sich wie folgt zusammen:

- Hortleiterin
- gruppenführende Pädagoginnen/Pädagogen
- je nach Bedarf eine SPF-Pädagogin/ein SPF-Pädagoge
- Wirtschafterinnen/Wirtschafter
- Hausmeister

Anzahl der Kindergruppen und Kinder

Der städtische Hort Itzling besteht aus drei Hortgruppen.
Die Hortgruppen werden als Familiengruppen geführt.
Vorschulkinder bis Kinder der 4. Volksschulklasse können unseren Hort besuchen.
Insgesamt werden 60 Kinderplätze in diesem Hort angeboten.



Schön, dass Sie bei uns vorbeischauen.



Ferienregelung

Wie im Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz festgelegt, hat jedes Kind pro Hort-/Kindergartenjahr mindestens fünf Wochen davon zumindest zwei Wochen durchgehend Ferien. Diese Zeiten sind zwischen der Leitung und der oder den erziehungsberechtigten Person(en) zu vereinbaren.

In begründeten Ausnahmefällen kann mit Einverständnis des Rechtsträgers von der Verpflichtung abgesehen werden.

Für die Öffnungszeiten während der Ferien wurde für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen ein spezieller Ferienturnus festgelegt. Welcher Betrieb wann geöffnet hat, wird termingerecht bekannt gegeben. So haben berufstätige Eltern die Möglichkeit, Kinder in den Ferienzeiten auch in städtische Betriebe anzumelden und bestmöglich betreut zu wissen.

Wenn ein Betreuungsbedarf für das Kind in einer Kinderbetreuungseinrichtung während der Ferien benötigt wird, ist eine zeitgerechte und verbindliche Anmeldung bei der Leitung nötig.



Schließtage der Einrichtung

- gesetzliche Feiertage
- Allerseelen
- der Tag des Betriebsausflugs
- ein Klausurtag
- drei Wochen in den Sommerferien

Gesunde, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung

- Eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu bieten war und ist der Stadt Salzburg in den Kinderbetreuungseinrichtungen ein wichtiges Anliegen.
- Hort Itzling wird vom Seniorenheim Itzling bekocht.
- Der Speiseplan erfolgt mit Allergenbezeichnungen. Ein Informationsblatt über die 14 Hauptallergene hängt sichtbar neben dem Speiseplan.
- Eine Rücksichtnahme auf Nahrungszubereitung für Kinder mit speziellem religiösem Hintergrund ist begrenzt möglich. Es gibt aber keine Mengenzubereitung.
- Bei ärztlich bestätigten massiven Allergien bei Kindern (z.B.: Zöliakie...) kann das Mittagessen von zu Hause mitgebracht werden, dieses darf in der Betriebsküche jedoch nicht aufgewärmt werden.



Sie brauchen Kinder nicht erziehen,
sie machen einem sowieso alles nach.

K. Valentin



Städtischer Hort Itzling - Ihr Kind ist bei uns in guten Händen.

Raumplan vom städtischen Hort Itzling



Bitte den Link öffnen

In den Räumen unseres Hortes fühlen sich die Hortkinder wohl. Dafür legen die Pädagoginnen/Pädagogen viel Wert auf das Anbieten einer einladenden Atmosphäre und die Gestaltung der Räume.

Die Räumlichkeiten unseres Hortes teilen sich auf in:

Innenbereich

- Eingangshalle
- drei große Gruppenräume
jeweils ein Gruppenraum mit angrenzender Garderobe, je zwei Mädchen- & zwei Bubentoiletten und eine Terrasse
- ein kleiner Gruppenraum
- Speisesaal
- Werkraum
- Bewegungsraum
- Personal-WC
- Lagerräume
- Verteilerküche & Magazin
- Personalraum
- Büro

Außenbereich

- Garten
- Holzhütte
- Hartspielfläche
- Nutzung der gegenüber liegenden öffentlichen Spielwiese



Kinder

Sind so kleine Hände, winzige Finger dran,
darf man nie drauf schlagen, die zerbrechen dann.

Sind so kleine Füße, mit so kleinen Zehen,
darf man nie drauf treten, können sonst nicht gehen.

Sind so kleine Ohren, scharf und ihr erlaubt,
darf man nie zerbrüllen, werden davon taub.

Sind so schöne Münder, sprechen alles aus,
darf man nie verbieten, kommt sonst nichts mehr raus.

Sind so klare Augen, die noch alles sehen,
darf man nicht verbinden, können sie nicht verstehen.

Sind so kleine Seelen, offen und ganz frei,
darf man niemals quälen, gehen kaputt dabei.

Ist so'n kleines Rückgrat, das man noch nicht sieht,
darf man niemals beugen, weil es sonst zerbricht.

Grade klare Menschen, wären ein schönes Ziel,
Leute ohne Rückgrat haben wir schon zu viel!

Joan Beaz



Pädagogischer Bildungsauftrag



Zeitgemäße Hortpädagogik orientiert sich am Wandel der Gesellschaft, um dem Kind eine positive Basis für dessen Bildungsbiografie zu schaffen.

Wir orientieren uns am bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für Bildungseinrichtungen in Österreich.

Die Auswahl und Gestaltung von Bildungsprozessen werden von pädagogisch-didaktischen Prinzipien bestimmt. Diese stehen im Zusammenhang mit der pädagogischen Orientierung und dem Selbstverständnis der Bildungsinstitution sowie mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Erfahrungen. Aufgrund des gesellschaftlichen Wandels und neuer Forschungsergebnisse müsse diese kontinuierlich auf ihre Aktualität überprüft werden.

Das Wohl des Kindes steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Die ganzheitliche Förderung der Kompetenzen von den Hortkindern findet in folgenden Bereichen statt:

Emotionen und soziale Beziehungen
Ethik und Gesellschaft
Sprache und Kommunikation
Bewegung und Gesundheit
Ästhetik und Gestaltung
Natur und Technik

Wir begleiten Ihr Kind ein Stück auf seinem Lebensweg.

Daraus folgt unser übergeordnetes pädagogisches Ziel.

Wir orientieren uns am Entwicklungsstand des Kindes, berücksichtigen dessen Bedürfnisse als auch Interessen und fördern, begleiten und betreuen es bei seinen individuellen Entwicklungsprozessen.

Wir Pädagoginnen und Pädagogen begleiten die Kinder unter anderem dabei:

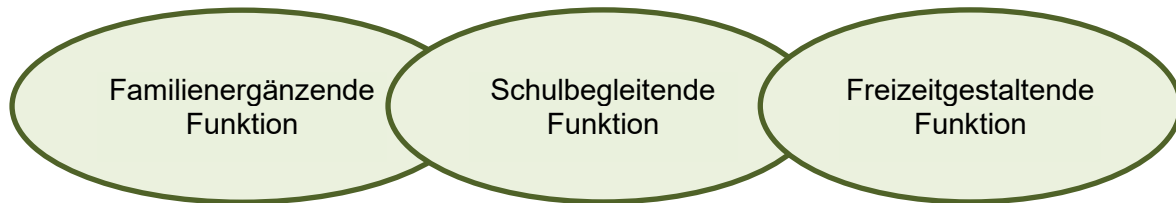
- sich selbst aktiv die Welt zu gestalten und
- sich dafür die erforderlichen Kompetenzen anzueignen.



Pädagogische Schwerpunkte und Inhalte

Durch die stetigen Veränderungen der Gesellschafts- und Familienstrukturen gewinnen die außerschulischen Betreuungseinrichtungen immer mehr an Bedeutung und Notwendigkeit.

Unser Hort ist eine sozialpädagogische Einrichtung, in der mehrere Funktionen qualitativ ausgewogen gelebt werden:



Zur Umsetzung dieser Ziele bieten wir mehrere Schwerpunkte an:

Werte

Im unserem Hort werden Werte über Normen und Regeln vermittelt und beim gemeinsam gelebten Alltag mit Ritualen und Traditionen erlebbar gemacht.

Wir, das pädagogische Team, bieten den Kindern eine wertschätzende und vertrauensvolle Atmosphäre an, in der sie sich ernst genommen fühlen. **Im Hortalltag leben wir Pädagoginnen und Pädagogen fortwährend und ohne bestimmte Anlässe Werte vor und geben diese somit an die Kinder weiter.** Gerne bieten wir uns an, mit den Kindern über diese zu sprechen, zu diskutieren und nachzudenken.

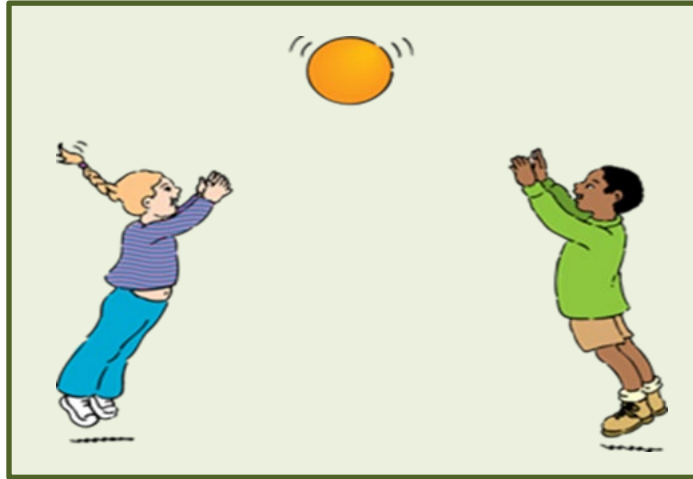
Dabei ist uns wichtig, dass wir, das pädagogische Team, immer wieder unsere eigenen Werte, Einstellungen, Verhaltensweisen usw. reflektieren.

Werte im Hort

- Achtung, Respekt, Gleichwertigkeit
- Verantwortung für sich, für andere, für die Natur
- Toleranz und Offenheit
- Selbstbestimmung, Autonomie, Freiheit
- Empathie
- Frieden
- Gemeinschaft und Freundschaft
- Partizipation



Wir sind ein Hort in Bewegung



Bewegung unterstützt die motorischen, kreativen, kognitiven, emotionalen, sozialen, sprachlichen und kommunikativen... Entwicklungsprozesse.

Mehrmals in der Woche bietet das päd. Team den Hortkindern im Bewegungsraum, im Garten als auch auf der gegenüberliegenden Spielwiese unterschiedliche alters-, entwicklungs- und interessensentsprechende Bewegungsangebote an.

Auch vor und nach der Lernzeit haben die Kinder Zeit, im Garten und auf der gegenüberliegenden Spielwiese zu spielen, zu klettern und sich auszutoben.

Abwechslungsreiche Beschäftigungs- und Bewegungsmaterialien (Fahrzeuge, Bälle, Schnüre, Reifen...) motivieren die Kinder, sich selber und Neues auszuprobieren.

Kleidung für den Hortalltag

- Die Kleidung der Kinder soll für das Kind bequem und praktisch sein.
- In unserem Hort wird unter anderem mit unterschiedlichen Mal- und Bastelmaterialien gearbeitet.
- Immer wieder halten wir uns im Freien auf.
Bitte beachten Sie, dass das Gewand ihres Kindes der Jahreszeit und dem Wetter angepasst ist und schmutzig... werden kann.

Unsere Lernbetreuung

Der Stellenwert der Lernbetreuung ist sehr hoch.

Wenn ich mir einrede, ich kann etwas nicht,
dann bin ich dazu unfähig.
Wenn ich aber fest daran glaube, ich würde es können,
dann erlange ich auch die Fähigkeit dazu.

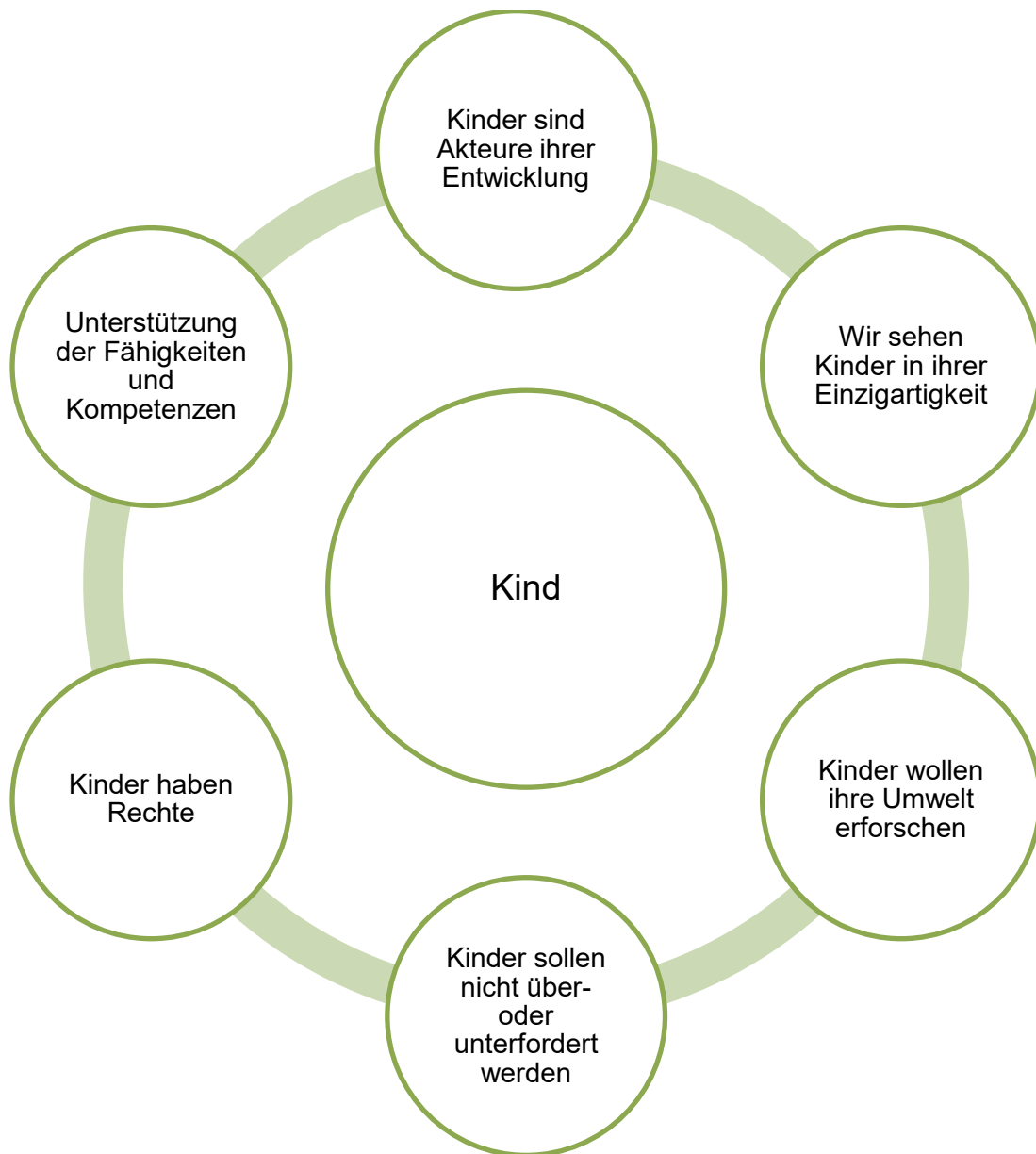
Mahatma Gandhi

Jedes Kind kann während der Lernzeit verwenden:

- einen Kopfhörer und/oder
- ein Sitzkissen
- Das pädagogische Team sorgt für einen ruhigen und geordneten Arbeitsplatz.
- Die Aufgabenzeit beginnt stets gemeinsam in den Gruppen nach der Erholungsphase.
- Alle Kinder machen die Hausaufgaben, außer sie verlassen vorzeitig den Hort.
- Die Kinder werden ermutigt und unterstützt, ihre Aufgaben selbstständig zu erledigen.
„Hilf mir, es selbst zu tun.“ (Maria Montessori)
- Wir geben den Kindern, die keine Hausaufgaben haben, Anregungen zur leisen Beschäftigung um arbeitende Kinder nicht abzulenken.
- Die Kinder sollten nicht länger als 1½ Stunden in der aktiven Lernzeit verbringen.
Wir leiten das Kind zur Arbeits- und Zeiteinteilung an, wobei der individuelle Arbeitsrhythmus jedes einzelnen berücksichtigt wird.
- Die Aufgaben werden von den Pädagoginnen/Pädagogen gemeinsam mit dem Kind überprüft und kontrolliert.
- Wir achten auf die Vollständigkeit der Hausaufgaben.
- Im Rahmen der Hausaufgabenzeit kann jedoch keine individuelle Nachhilfe gegeben werden.
- Wir können nur bedingt Lesehausaufgaben, Diktate, Einmaleins und Gedichte üben. Das bleibt den Eltern überlassen.
- Es gibt einen stetigen Austausch zwischen Lehrkräften und Pädagoginnen/Pädagogen.
- Kinder mit inklusiver Entwicklungsbegleitung werden von einer SPF-Pädagogin/einem SPF-Pädagogen während der Lernzeit unterstützt.



Das Kind steht bei uns im Mittelpunkt



Wir, das pädagogische Personal

Jedem Kind
soll mit Respekt und mit Akzeptanz
begegnet werden.

Rebecca Wild (1990)

- Wir achten bei Ihrem Kind auf eine ganzheitliche Förderung. Das pädagogische Team unterstützt unter anderem die Entwicklung der Selbst-, Sozial-, Sach- und Lernmethodischen Kompetenzen.
- Bei Problemen bleiben wir mit Ihrem Kind im Gespräch und in Beziehung. Wichtig ist uns dabei auf Ihr Kind einzugehen und in einem konstruktiven Miteinander die anfallenden Themen gemeinsam zu lösen.
- Wir begegnen Ihrem Kind, egal welchen Geschlechts, welcher ethnischen Zugehörigkeit und sozialen Herkunft... respektvoll, wertschätzend, gleichwertig, vorurteilsfrei, tolerant, offen und ehrlich.
- Im Sinne einer geschlechtssensiblen Pädagogik ermutigen und stärken wir Ihr Kind, unabhängig von ihrem/seinem Geschlecht beim freien Entwickeln und Ausleben ihrer/seiner individuellen Bedürfnisse, Interessen, Fähigkeiten und Stärken.
- Wir nehmen uns Zeit für Ihr Kind, trotz des Wissens der Begrenztheit unserer Zeit.
- Der Hort bietet den Kindern eine familienergänzende und familienunterstützende qualitätsvolle Bildung und Betreuung an.



Ein Tag bei uns im Hort

Wir orientieren uns im Tagesablauf an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Somit sind die Zeiten Richtwerte und können sich situativ ändern.



06:30 Uhr - ca. 12:00 Uhr
Frühdienst/Sammelgruppe



ca. 12:00 Uhr – ca. 14:00 Uhr
Mittagessen



ca. 12:00 Uhr – ca. 13:30 Uhr
Freispielzeit



ca. 13:30 Uhr – ca. 15:00 Uhr
Aufgabenzeit
(am Turntag ab 12:00 Uhr)



ca. 15:00 Uhr - ca.16:00 Uhr
Angebot &
gleitende Jause (bitte eine Jause mitgeben)



ab 16:00 Uhr
Freispielzeit



Zeit vor Schulbeginn

- Nach Bedarf besuchen vor Schulbeginn die Hortkinder unseren Hort. Während dieser Zeit widmen sich die Kinder ihren eigenen Interessen oder nehmen am Freispielangebot teil.
- Aufgrund des unterschiedlichen Schulbeginns bleiben einige Kinder länger im Hortgebäude und werden dem Stundenplan entsprechend von einer Pädagogin/einem Pädagogen in die Schule geschickt.

Gestaltung des Vormittags

- Je nach Unterrichtsende kommen am Vormittag einige Hortkinder in unseren Hort.
- Die Kinder werden von einer Pädagogin/einem Pädagogen in einer Sammelgruppe betreut.

Zu Schulbeginn im September

- Wenn es uns möglich ist, werden in der 1. und bei Bedarf auch in der 2. Schulwoche die Vorschulkinder und die Kinder der 1. Klasse vom Hort in die VS-Itzling aber auch von der VS-Itzling in den Hort begleitet.

Mittagszeit

- Das vom Hort angebotene Mittagessen wird in der Zeitspanne von ca. 12:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr eingenommen.
- Uns ist wichtig, den Kindern gepflegte Tischkultur nahe zu bringen.

Wir bieten den Hortkindern zur Erholung eine freie Spielzeit an.

- Bei schönem Wetter verbringen wir diese Zeit im Freien, bei Regenwetter in den Gruppenräumen.
- In der Halle bieten wir den Hortkindern zur freien Entnahme einen regelmäßig angefüllten Wasserbehälter mit sauberen Trinkbechern an.

Bildungsangebot und Freispielzeit

- In den Gruppen bieten die Pädagoginnen/die Pädagogen z. B. zu den Jahresthemen, thematischen Schwerpunkten, Projektarbeiten uvm, Bildungsangebote an.

Aufgabenzeit

- Wir bitten die Eltern und Erziehungsberechtigten **während der Aufgabenzeit nicht zu stören.**
- Am Freitag machen wir in unserem Hort keine Aufgabe.

Spiel- und Beschäftigungsangebote für Interessensgruppen

- Spiel- und Beschäftigungsgruppen werden den Hortkindern zur freien Wahl und Teilnahme angeboten. Bei der Auswahl der Beschäftigungs- und Spielaktivitäten wird auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder eingegangen.



Wir bieten keine Nachmittagsjause an.

- Bitte geben Sie Ihrem Kind in einer Jausenbox eine **gesunde und abwechslungsreiche** Jause mit.
Zum Beispiel: Wurst- oder Käsebrötchen, Obst, Gemüse/Rohkost, ungesüßten Tee.
Bitte keine Süßigkeiten

Besondere Tage



- **Geburtstage**
Die Geburtstage der Kinder werden in den jeweiligen Gruppen individuell gefeiert und gestaltet.
- **Feste des Jahreskreises**
Die Feste des Jahreskreises werden als Gruppenfeste oder in der Gemeinschaft des gesamten Hortes veranstaltet.
- **Turntag**
Jeder Gruppe wird zumindest einmal pro Woche der hauseigene Bewegungsraum für Turn- und Bewegungseinheiten zur Verfügung gestellt.
- **Projekttag**
An einem Tag im Monat bieten wir den Kindern frei wählbare Projekte in den Gruppenräumen und im Bewegungsraum an.

Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte,
durch die viel Gutes in den Menschen hinein huschen kann.

Christian Morgenstern

Das Jahresthema

Für jedes Hortjahr planen wir Pädagoginnen/Pädagogen ein neues Jahresthema. Durch eine Vielzahl von Bildungsangeboten und Projektarbeiten wird das geplante Jahresthema mit den Kindern in den Gruppen erarbeitet.

Der Jahreskreis

Der Jahreskreis mit seinem traditionellen Ablauf vermittelt den Kindern ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit.

Die Feste sind freudvolle und rituelle Ereignisse, die einen Höhepunkt im Alltag unserer Kinderbetreuungseinrichtung darstellen.



Interkulturalität

Unser Hort bietet sich im Alltag als Ort der Begegnung an, wo sich die Kinder und deren Eltern aus unterschiedlichen Kulturen treffen. Das respektvolle aufeinander Zugehen lässt die Unterschiedlichkeit als Variante von Normalität begreifen. Dabei wird die Verschiedenheit der Menschen als Bereicherung wahrgenommen.

Inklusion

„Inklusion ist ein gesellschaftlicher Anspruch, der nur durch Leistungen der Gesellschaft erreicht wird und die Diskriminierung jeder Art und auf allen Ebenen abbauen soll. Die Unterschiedlichkeit wird als Variante der „Normalität“ begriffen. Dabei wird die Verschiedenheit der Menschen als Bereicherung erlebt.“ (Höll,2016)

Ein respektvoll gelebtes Miteinander ermöglicht u.a.:

- miteinander und voneinander zu lernen,-
- verschieden zu sein zu (wert-)schätzen,-
- gegenseitige Akzeptanz und Toleranz,
z.B. deren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen,-
- sich durch diese individuelle Vielfalt zu bereichern...

Gemeinsam für Ihr Kind

Eltern sind für uns Erziehungs- und Bildungspartner.

- Das Team vom Hort Itzling legt großen Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Eltern, den Pädagoginnen/Pädagogen und der Hortleiterin. Der kontinuierliche Dialog mit den Eltern ist ein notwendiger und wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir nehmen Wünsche und Anregungen der Eltern ernst. Denn nur im gemeinsamen respektvollen, transparenten und partnerschaftlichen Miteinander unterstützen wir die Entwicklung der Kinder.
- Wir, das Hortteam, sehen uns gemeinsam mit Ihnen, den Eltern als Wegbegleiterin/Wegbegleiter von Ihrem Kind.

Weitere Zusammenarbeit mit den Eltern erfolgt:

- bei der Anmeldung im Hort,
- beim ersten Elternabend mit Elternbeiratswahl,
- über Anschlagtafeln im Eingangsbereich und bei den einzelnen Gruppen,
- über schriftliche Mitteilungen,
- bei Elterngesprächen,
- beim Einbinden in die Gestaltung von Festen (Elternbeirat und Eltern),
- über Elterninformationsbroschüren
- im täglichen Alltag uvm...

Elternveranstaltungen

- In der zweiten Schulwoche findet ein Elterninformationsabend statt. Die Eltern erhalten Informationen über:
die pädagogische Arbeit mit den Kindern,
den Tagesablauf im Hort,
das Jahresthema, die Feste und Veranstaltungen,
organisatorische und administrative Angelegenheiten u.v.m.
- Außerdem wird jedes Jahr, sofern von den Eltern gewünscht, der Elternbeirat gewählt.
- Zumindest einmal jährlich laden wir zu einem Fest oder einer Veranstaltung für Kinder und Eltern ein.



Transition zwischen elementaren Bildungseinrichtungen

Eine erfolgreiche und nachhaltige positive Gestaltung des Übergangs erfordert eine Vernetzung von Eltern, Kindergarten, Volksschule und Hort. Dies praktizieren wir, durch:

- Kooperation aller Beteiligten
- einen regelmäßigen gegenseitigen Informationsaustausch der Bildungspartner
- gelebte Partizipation z.B.: im gelebten Alltag, bei päd. Aktivitäten...
- Institutionsübergreifende Aktivitäten z.B.: Trommelworkshop...
- Treffen bei unterschiedlichen Veranstaltungen: z.B.: Nikolaus, Frühlings/Adventbazare, ... am Veronaplatz
- Weltkindertag auf der gegenüberliegenden Spielwiese
- Individuelles Einbeziehen der Eltern in Entwicklungsprozesse des Kindes in der Einrichtung

Qualitätsentwicklung

Unsere pädagogische Qualität entwickelt sich ständig weiter.

Die Werthaltungen und Einstellungen des Personals beeinflussen die gute Qualität. Die Zusammenarbeit mit Eltern und externen Fachkräften im Sinne einer Bildungspartnerschaft spiegelt die pädagogische Qualität unseres Betriebes wider. Pädagogische Qualität wird in den pädagogischen Prozessen und in den Interaktionen von Kindern und Erwachsenen sichtbar. z. B.:

- im täglichen pädagogischen Alltag,
- bei der Zusammenarbeit zwischen Familie und Kinderbetreuungseinrichtung,
- bei den Teambesprechungen,
- bei der Teamarbeit und Teamentwicklung, Mitarbeiter/innen Gespräche
- durch Selbst- und Fremdreflexion,
- durch Fort- und Weiterbildung,
- durch die schriftlichen Dokumentationen (kindspezifische Beobachtungen, , Reflexionen der Entwicklungs- und Bildungsprozesse, Gesprächsprotokolle, Statistiken uvm.),
- durch die Vernetzung mit Fachkräften und Expert/innen,
- durch Öffentlichkeitsarbeit,
- durch das Konzept uvm.



Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie
und auf ein partnerschaftlich-freundschaftliches Miteinander.

Das Team vom städtischen Hort Itzling



Quellenangaben

- Ämter der Landesregierungen der österreichischen Bundesländer, Magistrat der Stadt Wien, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (Hrsg.): Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan. Charlotte Bühler Institut. August 2009.
- Freizeitpädagogik im Hort
Lisa Kneidinger
Verlag Unsere Kinder 2013
- Schulkindebetreuung in Hort und Ganztagschule
Knut Vollmer
Verlag Herder 2015
- Hort und Ganztagschulen
Norbert Neuß
Cornelsen Verlag 2017
- Balancealt Hortpädagogik
Lisa Kneidinger
Verlag Unsere Kinder 2009
- Links von Mag. Sbg.: Raumplan vom städtischen Hort Itzling

Verfasser/innen: pädagogisches Team vom städtischen Hort Itzling
Fotorechte liegen bei/Fotos: Fr. Jung Caroline

Erstellungsdatum: 2022